

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zukommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden (marcus.waechter@gesundheit-nds.de).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Wächter
(LVG & AFS)

Veranstaltungen

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

8. Dezember 2017, Berlin

Bei der Fachveranstaltung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. werden die besonderen Bedürfnisse von an Demenz erkrankten Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Fokus genommen und diskutiert. Es geht um die Bündelung und Vernetzung der Potenziale von Bürger*innen, Vereinen, Gewerbe, Bildungseinrichtungen, Politik und Kommunalverwaltung.

<https://tinyurl.com/y8fnc9cx>

Zwischen Kommen und Bleiben. Medizinische Versorgung als Grundpfeiler der Integration von Geflüchteten

16. Dezember 2017, Münster

Die Hauptfrage der Tagung lautet: Welchen Stellenwert hat die Integration von Flüchtlingen in das Gesundheitswesen im Kontext eines ganzheitlichen Integrationsprozesses? Veranstalter ist das Medizinische Institut für transkulturelle Kompetenz Bielefeld und die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen.

<http://tinyurl.com/y95trg3m>

welcome@healthcare - Gewinnung, Qualifizierung und Integration von geflüchteten Menschen in Pflege- und Gesundheitsfachberufe

18. Januar 2018, Düsseldorf

Im ersten Fachforum der Koordinierungsstelle welcome@healthcare berichten ausgewählte Einrichtungen von ihren Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie von ihrer Arbeit mit der Zielgruppe der geflüchteten Menschen. Im Fokus stehen dabei vor allem Faktoren, die zu einem guten Gelingen der Ausbildung beitragen können, aber auch lebensweltliche und juristische Rahmenbedingungen.

<https://tinyurl.com/ybo7lq3b>

Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten

15. – 17. Mai 2017, Stuttgart

Der 81. Deutsche Fürsorgetag, ausgerichtet vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, beschäftigt sich mit Fragen nach modernen und zukunftsfesten sozialen Sicherungssystemen und nach notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Er hat seinen Fokus auf den Themen Integration, Inklusion und Identitäten als Triebfedern des gesellschaftlichen Zusammenhalts und einer aktiven Zivilgesellschaft.

www.deutscher-fuersorgetag.de

Folteropfer erkennen und behandeln – Auf was kommt es im psychosozialen Kontext an?

13. Dezember 2017, Hamburg

Woran kann ich Folterspuren erkennen? Sollten wir diese dokumentieren und wenn ja wie? Antworten gibt das UN Manual „Istanbul Protokoll“, dass international zur Begutachtung von Menschen, die den Vorwurf erheben, gefoltert worden zu sein, verwendet. Das Symposium der Asklepios Klinik Nord in Hamburg greift diese Thematik auf und lädt Expert*innen zur Diskussion sowie zum Erfahrungsaustausch ein.

<https://tinyurl.com/yb8b37xv>

SAFE THE DATE

Migration und Sucht

6. Februar 2017

www.bas-muenchen.de

Kongress Armut und Gesundheit 2018

20. – 21. März 2018, Berlin

www.armut-und-gesundheit.de

Bildungsangebote

Vortragsreihe: Traumatisierte Kinder in pädagogischen Institutionen

Das Institut für Sonderpädagogik von der Leibniz Universität Hannover lädt im Wintersemester 2017/18 zu dieser Vortragsreihe ein. Im Fokus steht der Austausch zwischen Theorie und Praxis, um die pädagogische, therapeutische und medizinische Unterstützung sowie Versorgung dieser Heranwachsenden zu stärken.

<https://tinyurl.com/yahofqpz>

Transkulturelle Medizin -Kulturelle Kompetenz im klinischen Alltag

17. Januar 2018 (Dortmund) und 14. Februar 2018 (Münster)

Die Akademie für medizinische Fortbildung bietet diese Fortbildung gemäß Curriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe an. Ziel der Fortbildung ist es, Ärzt*innen unter transkulturellem Aspekt einen Einblick in die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen zu ermöglichen und so das Management der Versorgung von Patient*innen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

www.aekwl.de/index.php?id=5561

Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe

Die Fortbildung der AWO Bundesakademie richtet sich an Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung. Inhalte der Fortbildung sind: Was ist ein Trauma? Welche Folgen kann eine Traumatisierung haben und wie äußert sich das bei Kindern und Jugendlichen? Was hilft traumatisierten Kindern, was hilft nicht?

<https://tinyurl.com/yagn4urp>

Traumatisierung von Flüchtlingen

Die curriculare Fortbildung des Zentrums für Psychotraumatologie Hamburg richtet sich an Personen, die in pädagogischen Kontexten mit geflüchteten Menschen arbeiten (insbesondere an Mitarbeiter*innen in Integrationskursen) und an alle Berufsgruppen im sozialen Bereich. Es werden grundlegende Kenntnisse zu Traumatisierungen und deren Folgen bei geflüchteten Menschen sowie zum Umgang damit in pädagogischen Kontexten und im sozialen Bereich vermittelt.

<https://tinyurl.com/yb2fqp4k>

Artikel, Bücher, Berichte, Studien

Menschen mit Migrationshintergrund haben weiterhin Nachteile

Menschen mit Migrationshintergrund unterscheiden sich in der Bildung, auf dem Arbeitsmarkt und beim Einkommen weiterhin deutlich von Menschen ohne Migrationshintergrund. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, bestehen bei einigen zentralen Integrationsindikatoren die Unterschiede zwischen Personen mit und ohne Migrationshintergrund seit 2005 unverändert fort.

<https://tinyurl.com/yasm44ob>

Wie gelingt Integration?

In qualitativen Interviews wurden erwachsene Asylsuchende befragt, die noch keinen sicheren Aufenthaltsstatus in Deutschland hatten. Die Studie des Forschungsbereichs des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) analysiert die Sichtweise der Flüchtlinge zu Wohnort, zum Zugang zu Arbeit und (Aus-)Bildung, zu sozialer Teilhabe sowie ihre subjektive Wahrnehmung der Einteilung von Asylsuchenden nach Bleibeperspektive.

<https://tinyurl.com/yaj8ecfp>

Fakten zur Einwanderung

In der aktuellen Debatte um Zuwanderung möchte der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration mit Fakten zur Versachlichung beitragen. Die wichtigsten Informationen und Zahlen zu Arbeitsmigration, Flucht und Asyl sowie zu Muslimen in Deutschland sind in einem Faktenpapier zusammengestellt.

<https://tinyurl.com/y7nsx2rg>

Falling through the cracks

Eine von der Organisation Ärzte der Welt in Auftrag gegebene Studie beleuchtet die Zugänge zum Gesundheitssystem in 14 europäischen Ländern. Besonders für Zugewanderte werden die Hürden in den letzten Jahren eher mehr als weniger.

<http://tinyurl.com/y92qv77v>

Fakten statt Stimmungslage

Ein Bericht des Malteser Hilfsdienstes soll zu einer Versachlichung der Debatte zu den Themen Zuwanderung, Flucht und Integration beitragen. Im Vergleich zu anderen Berichten handelt es sich beim Malteser Migrationsbericht nicht um einen Überblick der Arbeit der Malteser im Bereich Migration.

www.malteser.de/migrationsbericht

Mundgesundheit von Geflüchteten

Die Mundgesundheit von Flüchtlingen entspricht etwa dem nationalen Stand der Bevölkerung vor 30 Jahren. Viele der Defizite könnten jedoch mit gezielter Prophylaxe und Prävention aufgefangen werden. Das sind einige Ergebnisse der repräsentativen Studie „Flüchtlinge in Deutschland - Mundgesundheit, Versorgungsbedarfe und deren Kosten“ der Universität Greifswald.

<http://tinyurl.com/y84qfelf>

Soziale Arbeit mit Flüchtlingen

Der Wiso-Diskurs der Friedrich-Ebert-Stiftung befasst sich mit den Herausforderungen der aktuellen Fluchtmigration für die Soziale Arbeit.

<http://tinyurl.com/ycxx7f5x>

Pflege: Ist schnellere Anerkennung die Lösung?

Der Artikel beschreibt neutral die Positionen von Politik, Arbeitgeber- und Berufsverbänden sowie internationalen Hilfsorganisationen hinsichtlich der Kompensation des Fachkräftemangels in der Pflege durch im Ausland angeworbenen Arbeitskräften.

<https://tinyurl.com/y7q5og4l>

Abschlussbericht der MISSA-Studie

Das Robert Koch-Institut hat den Abschlussbericht der „KABP-Studie mit HIV- und STI-Testangebot mit in Deutschland lebenden Migrant/innen aus Subsahara-Afrika“ veröffentlicht. Anhand der im vorliegenden Bericht präsentierten Ergebnisse sollen künftig Strategien entwickelt werden, wie die HIV- und STI-Primär- und Sekundärprävention Migrant*innen aus Subsahara-Afrika besser adressieren und im besten Falle in die Planung und Umsetzung von Präventionskonzepten einbinden und aktiv beteiligen kann.

<https://tinyurl.com/y8xbbrpl>

Projekte und Initiativen

Pflegekräfte aus dem Ausland

Um dem Fachkräftemangel in der Altenpflege entgegen zu wirken rekrutiert die Unternehmensgruppe SenVital interessierte Personen im Ausland, bildet diese aus und unterstützt sie beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Wohnungssuche oder bei Gesprächen mit dem Finanzamt.

<http://tinyurl.com/yawrp5gk>

DeMigranz

Das Projekt will die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund verbessern. Kernaufgabe im Projekt ist es, eine bundesweite Initiative anzustoßen, die den Aufbau von Informations- und Beratungsangeboten in den einzelnen Bundesländern vorantreibt.

<http://tinyurl.com/y8nuekgo>

Gesundheitsförderung in Willkommensklassen

Das Gesundheitsamt Dortmund hat ein Unterrichtskonzept für das Aufgreifen von Gesundheitsthemen erarbeitet und stellt dieses in einer Broschüre zur Verfügung. Das Konzept wurde in der Oesterholz-Grundschule erfolgreich erprobt. Die Gesundheitsthemen sollen verständlich und interessant vermittelt werden, die Kinder sollen mehr über ihren Körper lernen und die Kinder sollen in ihrem Wissen bestärkt werden, was sie selbst tun können, um fit und gesund zu bleiben.

<https://tinyurl.com/y7rkmnqa>

KKVD Sozialpreis 2017 – Zusammen sind wir Heimat

Der kkvd Sozialpreis honoriert das hohe christliche und soziale Engagement der katholischen Kliniken. Der Wettbewerb 2017 stand unter dem Motto „Zusammen sind wir Heimat“. Auf der Website werden die sechs nominierten Kliniken mit ihren Konzepten vorgestellt.

<https://kkvdsozialpreis.de>

RefuKey

Psychiatrische Kliniken und Psychosoziale Zentren sind in der Behandlung traumatisierter Flüchtlinge aufeinander angewiesen und bieten unterschiedliche Zugänge zu ihren Angeboten. Durch eine Verzahnung dieser Prozesse bildet „RefuKey“ den Schlüssel zu einer optimalen Versorgung.

<https://tinyurl.com/y7wo5qb6>

Derzeit sind in dem Projekt mehrere Stellen für Ärztliche oder Psychologische Psychotherapeut/*nnen bzw. Psycholog*innen zu besetzen.

<https://tinyurl.com/ybnelc8e>

Politik

Jahreskonferenz der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Länder

Die Integrations- und Ausländerbeauftragten der Länder schlagen vor, die Integrations- und Migrationspolitik der zukünftigen Bundesregierung als eigenständiges Politikfeld in einem Bundesministerium zu verankern.

<https://tinyurl.com/ybhk6av8>

Medien

Online-Methodenbox "Patenschaften mit Geflüchteten"

Die Methodenbox richtet sich an Organisationen und Personen, die ein Paten- oder Mentorprojekt für Geflüchtete aufbauen oder ihr bereits bestehendes Projekt weiterentwickeln wollen. In vier Kapiteln gibt es viele Informationen, Mustervorlagen und Praxistipps.

<http://landungsbruecken-methodenbox.de>

Gesundheitsinformationen in verschiedenen Sprachen

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) hat qualitätsgeprüfte, fremdsprachige Gesundheitsinformationen als Unterstützung für die Arbeit im Bereich Migration und Gesundheit gesammelt. Die Zusammenschau beinhaltet Printmedien, wie zum Beispiel textreduzierte Flyer mit hohen Grafikanteilen, Arbeitshilfen, mehrsprachige Internetseiten und kurze Filmsequenzen.

<http://tinyurl.com/y8glprkz>

Internetportal des Bundesministeriums für Gesundheit

Das Bundesministerium für Gesundheit stellt auf seiner Internetseite gesundheitsrelevantes Informationsmaterial in vielen verschiedenen Sprachen bereit.

www.migration-gesundheit.bund.de

Migration – Sucht – Transkulturalität

Die Fachstelle für Suchtfragen SUCHT.HAMBURG hat die Broschüre „Migration – Sucht – Transkulturalität“ aktualisiert und neu aufgelegt. Die Broschüre diskutiert Begrifflichkeiten, liefert Hintergrundinformationen und enthält Handlungsempfehlungen für Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Jugendhilfe, Schule sowie Suchtprävention und –hilfe.

<https://tinyurl.com/yd7snczq>

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.